EUROPA macht SCHULE



Leitfaden für die Projektdurchführung

Werde zur Stimme deiner Heimat!

NA | DAAD
Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Gefördert durch:
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines zum Programmablauf 4

2. Projektidee und Themenfindung 5

Was ist das Ziel von Europa macht Schule? 5
Was ist ein Projekt? 5
Wie finde ich eine Projektidee? 5
Welche Themen sind interessant? 6
Wie können die Schüler/-innen und ich das Projekt gemeinsam erarbeiten? 6

3. Wie fange ich an? 7

Erste Schritte 7

4. Tipps für die Projektdurchführung 8

5. Projektbeispiele 10

Beispiel 1 10
Auf der Suche nach der eigenen Identität 10
Beispiel 2 10
Wasser, Wasser und mittendrin Slowenien 10
Beispiel 3 10
Karneval der Kulturen – Kulturen des Karnevals 10
Beispiel 4 11
Spanische und deutsche Landschaften 11
Beispiel 5 11
Unbekannte Region Polens: Die Kaschubei 11
Beispiel 6 11
Rap in französischer Umgangssprache 11

6. Projektdokumentation – Präsentation – Abschlussveranstaltung 12

Wie kann ich die Projektarbeit dokumentieren? 12
Wie kann ich mein Projekt auf der Abschlussveranstaltung präsentieren? 13
Eine gute Präsentation 13
Möglichkeiten für die Projektpräsentation: 13

7. FAQ: Hilfe! Bei meinem Projekt funktioniert etwas nicht! 14

Wie kann ich Inhalte gut vermitteln? 14
Ich habe nicht genug Zeit. 14
Die Lehrkraft erwartet zu viel. 14
Die Lehrkraft antwortet nicht. 15
Die Lehrkraft möchte, dass ich das Projekt in meiner Muttersprache durchführe. 15
Ich möchte etwas mitbringen / für die Schulklasse kaufen. Bekomme ich das Geld erstattet? 15

Impressum 16

Liebe Studierende,

toll, dass ihr bei **EmS** dabei seid und euch so für den internationalen Austausch einsetzt!

Mit diesem Leitfaden möchten wir euch eine kleine Hilfestellung für die Planung und Durchführung eures Projektes geben. Wir hoffen, euch damit unterstützen zu können und bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für euer Engagement! Wir freuen uns auf inspirierende, spannende und verbindende Projekte!

Bei Fragen wendet euch gerne jederzeit an euer Standortteam vor Ort oder auch an uns in der NA DAAD (europamachtschule@daad.de).

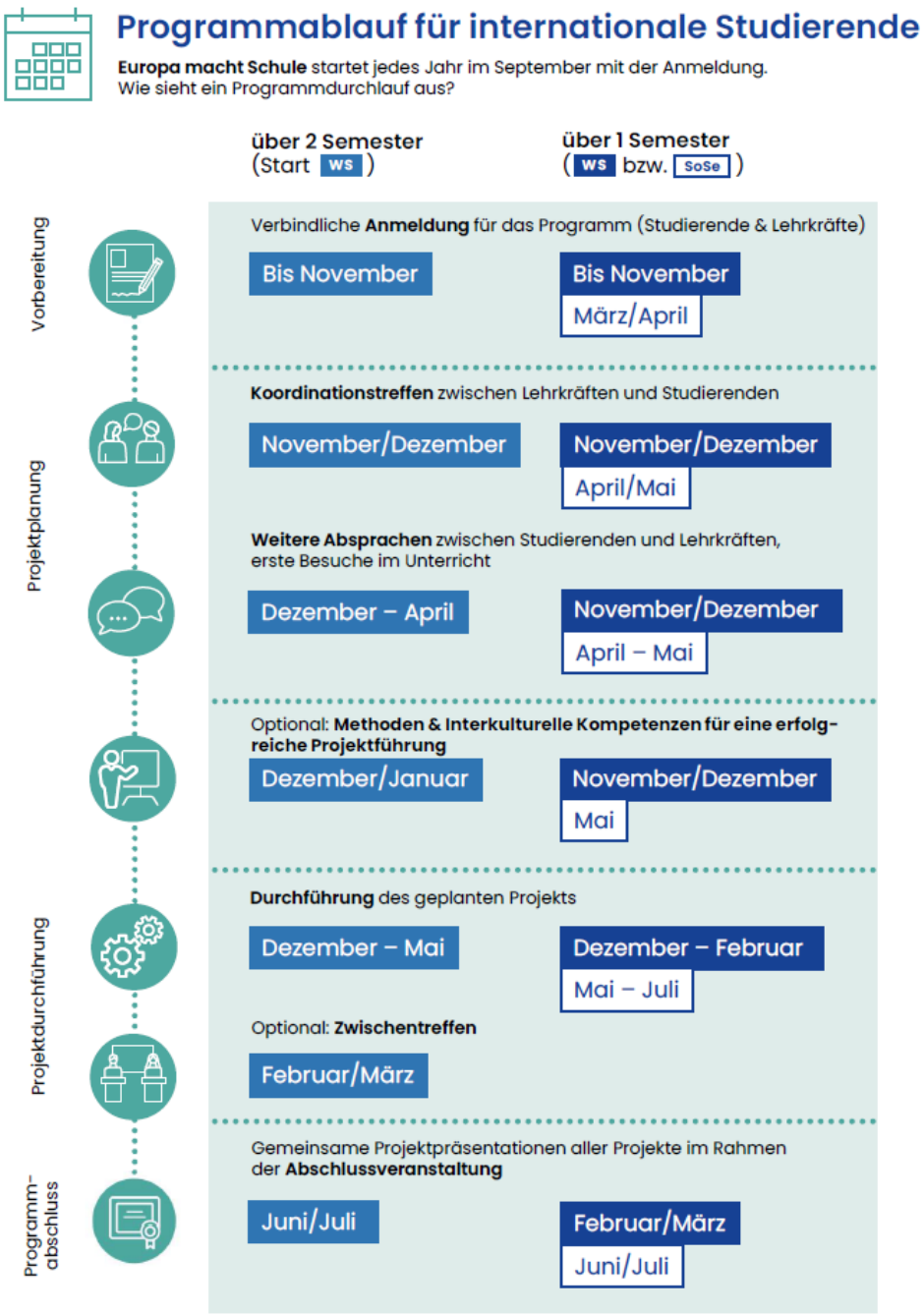
Das Programm **Europa macht Schule** wird in Kooperation des gleichnamigen Vereins Europa macht Schule e. V. und dem **EmS**-Team in der NA DAAD durchgeführt. Die genauen Strukturen findet ihr unter folgendem Link:

https://www.europamachtschule.de/de/wer-wir-sind/

Euer **EmS**-Team in der NA DAAD

1. Allgemeines zum Programmablauf

Hier möchten wir euch einen Überblick über einen typischen Ablauf des **EmS**-Programms geben. Die Zeiten können unterschiedlich sein, je nachdem, ob ihr ein oder zwei Semester in Deutschland seid und wann ihr euer Projekt durchführen möchtet.



2. Projektidee und Themenfindung

Was ist das Ziel von Europa macht Schule?

Mit **Europa macht Schule** wollen wir Europa konkret und lebendig machen. Wir wollen den Schüler/-innen zeigen, wie vielseitig Kulturen sind und sie neugierig auf Europa und die Welt machen! Wir wollen den direkten Austausch fördern und Vorurteile gegenüber anderen Ländern abbauen. Darum laden wir dich ein, dein Heimatland in einer Schulklasse vorzustellen. Damit das möglichst eindrucksvoll ist, sollte das Projekt gemeinsam mit den Schüler/-innen durchgeführt werden.

Was ist ein Projekt?

Der Begriff „Projekt" bedeutet erst einmal, dass du, die Schüler/-innen und die Lehrkraft ein gemeinsames Ziel haben: Zusammen wollt ihr euer Wissen über Europa und die Welt erweitern. Mit deiner Hilfe sollen die Schüler/-innen etwas über dein Heimatland erfahren. Für den Schulunterricht bedeutet „Projekt", dass es nicht um Vorträge geht, sondern um lebendige und aktive Zusammenarbeit. Es können ganz konkrete, lebensnahe Dinge thematisiert werden, und alle sollen aktiv mitmachen. So bleiben die Ergebnisse lange in Erinnerung.

Wie finde ich eine Projektidee?

Vielleicht hast du schon eine oder auch mehrere Ideen für dein Projekt. Diese Ideen besprichst du am besten genau mit der Lehrkraft, die dich betreut. Er/Sie kann dir sagen, wie man deine Ideen gut im Unterricht realisiert, und er/sie hat sicher auch noch eigene Ideen, was du machen kannst. Damit dein Projekt gut funktioniert, ist es wichtig, die Schüler/-innen aktiv einzubinden. Es hilft z. B., wenn du sie nach ihren Ideen und Wünschen fragst. Und es ist toll für die Schüler/-innen, wenn sie selbst viel mitmachen können. Dein **EmS**-Standortteam unterstützt dich gern bei den Planungen für dein Projekt. Gerne kannst du dir auch Erfahrungsberichte von einigen internationalen Studierenden oder die Jahresberichte der vergangenen **EmS**-Programmjahre durchlesen und dich von vorherigen Projekten inspirieren lassen.

Welche Themen sind interessant?

Ein Projektthema kann alles sein, was dir an deinem Heimatland wichtig ist und was du interessant findest, z. B. Geschichte, Politik, Architektur, Feste, Jugendkultur. Fragen, die bei der Themensuche helfen, sind z. B.: Was finde ich selbst an meinem Land spannend? Was ist den Menschen in meinem Land wichtig? Worin unterscheidet sich mein Land von Deutschland? Wie ist die Beziehung deines Heimatlandes mit Europa? Vielleicht kannst du dein Studienfach einbringen. Manchmal ergibt sich ein Projektthema auch aus den Vorgaben (Lehrplan) der Schule. Das Ziel des Programms ist es, die europäische Idee zu stärken. Daher ist besonders wichtig, dass es in jedem **EmS**-Projekt einen Bezug zu **Europa** gibt. Dieser Europabezug sollte auch in jedem Projekt deutlich werden. Wenn ihr weitere Fragen hierzu habt oder unsicher mit eurem Projektthema seid, sprecht gerne mit eurem Standortteam über eure Projektidee.

Wie können die Schüler/-innen und ich das Projekt gemeinsam erarbeiten?

Damit die Schüler/-innen möglichst viel von deiner Heimat im Gedächtnis behalten, soll das Thema kreativ und lebendig behandelt werden. Ein Vortrag kann deshalb höchstens ein Teil deines Projektes sein. Zusätzlich kannst du z. B. ein Quiz machen, ein Spiel spielen, eine Foto-Story gestalten, eine historische Szene nachstellen, ein Theaterstück einstudieren, etwas basteln oder etwas gemeinsam kochen usw. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Deine Lehrkraft wird dich bei deinen Überlegungen unterstützen – er/sie weiß, wie man Themen im Unterricht gut umsetzen kann.

3. Wie fange ich an?

Erste Schritte

Am Anfang deines **Europa macht Schule**-Projektes solltest du erst einmal die Lehrkraft kennenlernen, der/die dich betreut. Mit ihm/ihr tauschst du erste Ideen und Vorstellungen zu deinem Projekt aus. Ihr überlegt auch, wann dein Projekt stattfinden soll. Das Projekt **muss mindestens drei Schulstunden** (3x45 Minuten). Es kann auch an mehreren Tagen verteilt stattfinden. Denkt bei der Planung an deine Prüfungen und Semesterferien und die Schulprüfungen und -ferien.

Zunächst solltet ihr folgende Fragen klären:

- Welches Alter haben die Schüler/-innen?
- Wo liegen die Stärken der Klasse?
- Welche Ideen und Wünsche hast du?
- Welche Ideen und Wünsche hat die Lehrkraft?
- Gibt der Lehrplan der Lehrkraft ein bestimmtes Thema vor?
- Wie umfangreich kann das Projekt sein?
- Wann soll das Projekt stattfinden?
- Wie kann ich den Europabezug mit in mein Projekt einbauen?

In der Regel findet sich dann schnell eine Idee, und ihr könnt gemeinsam mit der Umsetzung des Projekts beginnen. Oft besteht die Möglichkeit die Schüler/-innen vor dem eigentlichen Projekt kennenzulernen. Bei diesem ersten Besuch kannst du deine Projektidee mit der Klasse besprechen. Dabei kannst du herausfinden, was die Schüler/-innen besonders spannend finden. Wenn du die Ideen der Schüler/-innen mit in deine Planungen einbeziehst, werden deine Schüler/-innen besonders engagiert am Projekt mitarbeiten.

4. Tipps für die Projektdurchführung

Was kann ich gegen Nervosität tun?

Nervös zu sein, ist vollkommen normal und aktiviert besondere Energien.

Aber du musst gar nicht nervös sein, denn für die Schüler/-innen bist du jemand Besonderes. Du kommst aus einem anderen Land! Sie sind gespannt auf dich – vielleicht sind sie sogar aufgeregter als du! Außerdem ist dein Projekt für die Klasse eine willkommene Abwechslung zum normalen Unterricht, und sie freuen sich, dass du dir Zeit für sie nimmst. Die Lehrkraft ist auch immer dabei und kann dir und der Klasse helfen.

PS: Im Deutschen heißt Nervosität auch „Lampenfieber".

Reichen meine Deutschkenntnisse aus?

Viele Studierende befürchten, dass ihr Deutsch nicht gut genug ist. Aber keine Sorge: Eine fremde Sprache zu lernen ist nicht einfach – das wissen die Schüler/-innen sehr gut. Für sie ist es ganz toll zu sehen, dass jemand eine schwere Sprache wie Deutsch lernen kann. Wenn du mal Schwierigkeiten hast, helfen sie dir sicher gern, und auch die Lehrkraft wird dich unterstützen.

Wie finde ich einen Einstieg?

Zuerst: Mach die Schüler/-innen neugierig!

Je nach Altersstufe kannst du…

- fünf Wörter an die Tafel schreiben, die etwas mit dir zu tun haben.
- die Schüler/-innen fragen, was sie von deinem Heimatland kennen. Ihre Antworten schreibst du an die Tafel.
- Einen Gegenstand aus deinem Heimatland mitbringen (beispielsweise eine Postkarte, ein Spiel, ein Instrument oder etwas, was dir besonders viel bedeutet) und darüber Fragen stellen lassen.
- Fotos aus deinem Heimatland mitbringen. Die Schüler/-innen sollen sich jeweils ein Bild aussuchen und erzählen, warum sie sich für dieses Bild interessieren. Oder: Die Schüler/-innen sollen herausfinden, was auf dem Bild zu sehen ist (z. B. eine berühmte Kirche).

Wo bekomme ich Hilfe?

Du bist bei deinem Projekt nicht allein. Wenn du Unterstützung brauchst, kannst du immer deine Lehrkraft oder auch dein **EmS**-Standortteam ansprechen.

Außerdem bieten wir eine Methodisch Interkulturelle Schulung für eine erfolgreiche Projektdurchführung an. Die Schulung bereitet dich optimal auf dein Projekt in der Schulklasse vor. Wenn du an der Schulung teilnehmen möchtest, melde dich gerne beim **EmS**-Team in der NA DAAD.

5. Projektbeispiele

Beispiel 1

Aktuelle Fragen in Europa

Auf der Suche nach der eigenen Identität

Ein kroatischer Student mit den Studienfächern Politik und Geschichte machte sich zusammen mit 15- bis 16-jährigen Schüler/-innen Gedanken über das Thema „Identität". Das Thema hatten sie gewählt, weil viele der Schüler/-innen – genauso wie er – nicht aus Deutschland stammten. Wie er hatten sie eine eigene Kultur nach Deutschland mitgebracht. Zuerst schrieben alle auf Karten, was ihnen wichtig ist, und stellten sich damit vor. So lernten sie gegenseitig ihre verschiedenen Denkweisen und Werte kennen. Danach diskutierten sie über Normalität und Anderssein und besprachen zwei Filme zum Thema „Identität".

Beispiel 2

Themen aus dem Lehrplan

Wasser, Wasser und mittendrin Slowenien

Das Schuljahresthema einer Greifswalder Grundschule lautete „Water, water everywhere". Eine slowenische Studentin verband ihr Projekt mit diesem Lehrplanthema: Mit einer 3. Klasse erarbeitete sie u. a. die slowenische Legende vom Wassermann, der eine junge Frau ins Wasser lockt. Anschließend konnten die Schüler/-innen ihr neues Wissen in einem Lückentext beweisen.

Beispiel 3

Traditionelles

Karneval der Kulturen – Kulturen des Karnevals

Eine italienische Studentin verglich mit den Schuler/-innen einer 9. Klasse den rheinischen Karneval mit dem Karneval in Venedig. Gemeinsam stellten sie spannende Unterschiede fest und lernten so gegenseitig die deutsche und italienische Kultur kennen.

Beispiel 4

Das eigene Studienfach einbringen

Spanische und deutsche Landschaften

Zwei spanische Architekturstudentinnen nutzten ihr Fachwissen für ihr Projekt mit einer Kölner 4. Klasse. Sie sprachen mit der Schulklasse über deutsche und spanische Architektur und Landschaft. Sie untersuchten die Gemeinsamkeiten und Unterschiede, und sie bauten ein begehbares Pappmodell mit der Schulklasse. Hier konnten die Schüler/-innen ganz konkret sehen, wie Städte und Natur in Deutschland und Spanien aussehen.

Beispiel 5

Landeskunde und regionale Vielfalt

Unbekannte Region Polens: Die Kaschubei

Eine polnische Studentin stellte ihrer 5. Klasse ihre Heimatregion in Polen, die Kaschubei vor. Dabei lernten die Kinder die kaschubischen Sitten und Gebräuche kennen, die eigene kaschubische Sprache und die besonderen kaschubischen Bildernoten, nach denen die Kaschuben ihre Musik machen.

Beispiel 6

Sprache

Rap in französischer Umgangssprache

Eine Studentin aus Frankreich untersuchte die französische Sprache mit ihrer 11. Klasse, um die Besonderheiten ihres Landes zu zeigen. Gemeinsam erarbeiteten sie Wendungen aus der französischen Umgangssprache, d. h. bildhafte Sätze, die im täglichen Leben von den Menschen benutzt werden. So konnten sie einiges darüber lernen, wie Franzosen denken. Danach sollten die Schüler/-innen selbst kreativ werden und verfassten einen eigenen Rap-Song auf Französisch.

Weitere Projektbeispiele findest du bei den Erfahrungsberichten oder Jahresberichten der vergangenen **EmS**-Programmjahre auf der **EmS**-Website.

6. Projektdokumentation – Präsentation – Abschlussveranstaltung

Dein Projekt ist wichtig! Für dich und die Schüler/-innen, aber auch für das **EmS**-Standortteam und die anderen Teilnehmenden von **Europa macht Schule.** Deswegen sollst du die Projektarbeit mit den Schüler/-innen dokumentieren und am Ende auf der Abschlussveranstaltung der Öffentlichkeit präsentieren.

Wie kann ich die Projektarbeit dokumentieren?

Wir stellen dir hier verschiedene Möglichkeiten vor, wie du eine Projektarbeit dokumentieren kannst. Welche Wahl du triffst, hängt von deinem Projekt und auch von den technischen Möglichkeiten deiner Schule ab. Die im Folgenden genannten Möglichkeiten können dir dabei helfen, dein Projekt für dich zu dokumentieren und die Präsentation auf der Abschlussveranstaltung vorzustellen

Projektbericht: Am Ende deines Projektes musst du einen Projektbericht einreichen, wobei dir die vorangehende Dokumentation auch schon helfen kann. Keine Angst, du musst nur ein paar Fragen zu deinem Projekt und was du mit der Schulklasse erarbeitet hast beantworten.Bitte denke daran, dass der Europabezug in deinem Projektbericht deutlich wird. Außerdem bitten wir dich den Projektbericht an dem Tag der Projektdurchführung oder später zu unterschreiben. Das Datum der Unterschrift darf nicht vor der Projektdurchführung liegen.

Wenn du zum Projektbericht Fragen hast, wende dich an dein **EmS**-Standortteam vor Ort. Die Word-Vorlage für den Projektbericht wird dir von deinem **EmS**-Standortteam zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich kannst du dein Projekt mit diesen optionalen Möglichkeiten dokumentieren:

Fotos: Fotografiere die Schüler/-innen während des Projektes. Fotografiere das Projekt während der einzelnen Arbeitsschritte. Die Fotos kannst du dann mit den Schüler/-innen auf eine Wandzeitung kleben oder einen Bericht für die Zeitung damit gestalten.

Optional kannst du einen kleinen Film zusammenschneiden, ein Arbeitstagebuch führen oder einen Zeitungsbericht für die Schule schreiben.

Wie kann ich mein Projekt auf der Abschlussveranstaltung präsentieren?

Wenn du dein Projekt gut dokumentiert hast, hast du schon eine gute Grundlage für die Präsentation.

Eine gute Präsentation

- informiert lebendig und spannend über das Projekt,
- beteiligt die Schüler/-innen,

Möglichkeiten für die Projektpräsentation:

- Aufführung von einem Theaterstück, Liedern oder Tänzen etc.
- eine Powerpointpräsentation über dein Projekt, d. h. über deine Zusammenarbeit mit der Klasse, die Arbeitsschritte und Projektergebnisse. Bitte zeige nicht die gleiche Powerpointpräsentation wie in der Klasse, falls du dort eine gezeigt hast!
- eine Wandzeitung oder eine Ausstellung mit Bildern und erklärenden Texten
- eine Projektmappe
- eine Film- oder Radioreportage über den Projektverlauf

Die Präsentation ist Teil deines Projektes. Du sollst sie deshalb zusammen mit den Schüler/-innen und der Lehrkraft erstellen und durchführen. Wenn du Fragen zu den Möglichkeiten hast, sprich mit deinem **EmS**-Standortteam. Sie können dir sagen, was auf der Abschlussveranstaltung gut ins Programm passt.

7. FAQ: Hilfe! Bei meinem Projekt funktioniert etwas nicht!

Keine Panik! Es ist normal, dass auch mal etwas schiefgeht.
Hier findest du ein paar Tipps für den Notfall.

Wichtig: Du bist nicht allein mit deinem Projekt!
Bitte die Lehrkraft oder das **EmS**-Standortteam um Hilfe.

Wie kann ich Inhalte gut vermitteln?

Überlege dir zuerst, was du selbst als Schüler/-in spannend fändest. Und: Mit welcher Art der Vermittlung du dich am wohlsten fühlst. Dann sprich mit der Lehrkraft. Er/Sie hat Erfahrung, wie man den Unterricht interessant gestalten kann. Außerdem kennt er/sie die Schüler/-innen gut. Stelle ihm/ihr deine Ideen vor und bitte ihn/sie um Hilfe oder Anregungen.

Ich habe nicht genug Zeit.

Du merkst, dass du für dein Projekt mehr Zeit mit den Schüler/-innen brauchst? Oder: Du hast wegen der Uni auf einmal nicht mehr so viel Zeit für das Projekt, wie du mit der Lehrkraft verabredet hast? Das kann passieren. Sprich so schnell wie möglich mit der Lehrkraft und informiere auch dein **EmS**-Standortteam. Sucht gemeinsam eine Lösung. Wenn du krank bist oder wegen anderer Gründe nicht zu einem Treffen kommen kannst, melde dich bitte immer ab! Es gilt in Deutschland als unhöflich, gar nicht oder zu spät zu einer Verabredung zu kommen, wenn man sich nicht abgemeldet hat.

Die Lehrkraft erwartet zu viel.

Manche Lehrkräfte haben hohe Erwartungen an das Projekt. Sie finden es so toll, eine/n internationale/n Studierende/n zu Besuch zu haben und wollen etwas ganz Besonderes machen. Deswegen mach dir keine Sorgen – wenn du dich überfordert fühlst, sprich möglichst schnell mit deinem **EmS**-Standortteam. Sag ehrlich, was du dir zutraust und wo du Hilfe brauchst. Das Standortteam kann zwischen dir und der Lehrkraft vermitteln.

Die Lehrkraft antwortet nicht.

Du versuchst ständig, die Lehrkraft anzurufen oder per Mail Kontakt aufzunehmen, aber du bekommst keine Antwort? Warte nicht zu lange, sondern informiere bald dein **EmS**-Standortteam. Umgekehrt solltest du dich auch schnell auf Anrufe und Mails von der Lehrkraft zurückmelden.

Die Lehrkraft möchte, dass ich das Projekt in meiner Muttersprache durchführe.

Generell ist die Projektsprache von **EmS** Deutsch. Es spricht natürlich nichts dagegen, dass du auch mal etwas in deiner Muttersprache sagst, aber die meiste Zeit solltest du mit den Schüler/-innen Deutsch sprechen. Wichtig ist, dass du dich dabei wohl fühlst und nicht die Rolle der Lehrkraft übernimmst, indem du deine Muttersprache unterrichtest. Du sollst keinen Sprachunterricht machen! Es findet sich immer ein Kompromiss! Wenn du nicht weißt, wie du der Lehrkraft in so einer Situation begegnen sollst, sprich zuerst mit deinem **EmS**-Standortteam.

Ich möchte etwas mitbringen / für die Schulklasse kaufen. Bekomme ich das Geld erstattet?

Für dich sollen bei der Durchführung deines Projekts keine Kosten entstehen. Deshalb bekommst du eine kleine Aufwandsentschädigung, **nach Abschluss deines Projekts und Einreichung des Projektberichts.** Bitte informiere dich **vor der Projektdurchführung und dem Einkauf** bei deinem lokalen Standortteam wie hoch die Aufwandsentschädigung für dein Projekt ist, da zusätzliche Kosten **nicht** erstattet werden können.

Impressum

Herausgeber

Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.
Kennedyallee 50, D – 53175 Bonn
Tel.: +49 228 882-0, Fax: +49 228 882-444

E-Mail: webmaster@daad.de
Internet: www.daad.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Präsident Prof. Dr. Joybrato Mukherjee
Registergericht Bonn, Registernummer VR 2107
Umsatzsteuer-IdNr.: DE122276332
Verantwortlicher i.S.v. § 18 Abs. 2 MStV:
Dr. Kai Sicks, Kennedyallee 50, 53175 Bonn

Der DAAD ist ein Verein der deutschen Hochschulen und ihrer Studierendenschaften. Er wird institutionell gefördert durch das Auswärtige Amt.

Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit
Referat EU05
Tel.: +49 (0)228 / 882-8896
E-Mail: europamachtschule@daad.de
Internet: www.europamachtschule.de

www.instagram.com/europamachtschule
www.facebook.com/europamachtschule
www.youtube.com/@EuropamachtSchule

Projektkoordination

EmS-Team in der NA DAAD, Europa macht Schule e.V.

Redaktion

Der Leitfaden für Standortmitglieder wurde vom **EmS**-Team in der NA DAAD in Zusammenarbeit mit Mitgliedern der „AG Innovation" von Europa macht Schule e.V. erstellt.

Gestaltung

DITHO Design GmbH, Köln

Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht
September 2025

© DAAD

Bildnachweis Cover

DeBiase/DAAD

KULTUSMINISTER KONFERENZ
Pädagogischer Austauschdienst

Gefördert durch:
Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt